

Silvercrest Mines Inc. gibt Inbetriebnahme der Verarbeitungsanlage bei Santa Elena bekannt

05.05.2014 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, British Columbia 5. Mai 2014 [Silvercrest Mines Inc.](#) (das Unternehmen) gibt einen bedeutenden Meilenstein für das Unternehmen bekannt: die Inbetriebnahme der CCD-MC-Verarbeitungsanlage in seiner unternehmenseigenen Mine Santa Elena im mexikanischen Bundesstaat Sonora. Die Umsetzung des geplanten dreijährigen Erweiterungsprogramms, mit dem der Übergang von einem Haufenlaugungsbetrieb über Tag zu einem Untertagebaubetrieb mit konventioneller Verarbeitung vollzogen werden soll, steht kurz vor Fertigstellung. Das 99 Millionen US\$ teure Programm samt Bohrungen, Machbarkeitsstudie, detaillierten bautechnischen Maßnahmen, einer neuen Verarbeitungsanlage und der unterirdischen Erschließung wurde im budgetierten Rahmen (+/-5%) und mit nur geringfügigen Verzögerungen gegenüber dem ursprünglichen Zeitplan umgesetzt. An den Bauarbeiten waren zu Spitzenzeiten rund 450 Arbeiter beteiligt, die mehr als 1,5 Millionen Mannstunden absolvierten. Den Betrieb der neuen Kugelmühle können Sie unter www.silvercrestmines.tv/ mitverfolgen. Weitere Informationen einschließlich Fotomaterial und Videos der Mühle, der Verarbeitungsanlage und des Betriebsstandorts finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.silvercrestmines.com.

President und COO N. Eric Fier erklärte: Die Inbetriebnahme der Mühle ist ein wichtiger Meilenstein in der erfolgreichen Erschließung der Mine Santa Elena und belegt das verantwortungsvolle Wachstumskonzept des Unternehmens, dessen Geschäftsplan einen stufenweisen Ausbau vorsieht. Dieser große Erfolg zeugt davon, dass wir bei Santa Elena und SilverCrest auf ein engagiertes Team zählen können, das uns beim Übergang von einem Juniorunternehmen zu einem mittelständischen Edelmetallproduzenten tatkräftig unterstützt. Die neue Verarbeitungsanlage und der Untertagebaubetrieb werden unsere Silber- und Goldproduktion im Jahr 2014 und auch in den Folgejahren enorm steigern."

Inbetriebnahme

Mit der Inbetriebnahme der Verarbeitungsanlage, die voraussichtlich rund drei Monate dauern wird, wird die Durchsatzmenge kontinuierlich von rund 500 Tagestonnen auf eine ausgelegte Leistung von 3.000 Tagestonnen erhöht. Im Rahmen der Inbetriebnahme sollen sämtliche Aspekte der Anlage getestet und allfällige Mängel behoben werden. Während der Inbetriebnahmephase wird die Anlage zunächst mit Reservematerial aus der Laugung beaufschlagt und ab Ende des 2. Quartals 2014 wird höhergradiges Erz aus dem Abbau unter Tag beigemischt. Das aus dem Abbau unter Tag stammende Erz wird bereits im Vorfeld für die spätere Verarbeitung während der Inbetriebnahmephase laufend eingelagert (derzeit 4.700 Tonnen mit 1,3 g/t Au und 81 g/t Ag).

Während der dreimonatigen Inbetriebnahmephase wird die Metallproduktion aus dem Haufenlaugungsbetrieb in reduziertem Umfang fortgesetzt.

Aktuelles aus dem Untertagebau

Die Erschließung unter Tag wird beschleunigt, um an unterirdisches Erz für die Beaufschlagung der Mühle heranzukommen. Im Zuge der Erschließungsarbeiten werden durchschnittlich 10 Meter pro Tag abgebaut, über 2.800 Meter wurden bereits absolviert. Die Abstiegsrampe ist mittlerweile auf der 570 Meter-Ebene (780 m ab Oberfläche) angelangt und in fünf seitlichen Trassen wurden bereits unterirdische Reserven zur Vorbereitung auf die Strossenförderung freigelegt. Die Anlagen und Geräte für den Untertagebau (das Unternehmen ist sowohl Besitzer als auch Betreiber dieser Geräte) sollen gegen Ende des Quartals angeliefert werden; ab diesem Zeitpunkt wird die Produktion aus den bereits erschlossenen Strossen beschleunigt.

N. Eric Fier, CPG, P.Eng., President und Chief Operating Officer von [Silvercrest Mines Inc.](#), hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument (NI 43-101) Standards of Disclosure for Mineral Projects diese Pressemeldung geprüft und ihren Inhalt genehmigt.

Silvercrest Mines Inc. (NYSE MKT: SVLC, TSX: SVL) ist ein kanadischer Edelmetallproduzent mit Firmensitz in Vancouver (British Columbia). SilverCrests Vorzeigeprojekt ist die unternehmenseigene Mine Santa Elena, die sich 150 km nordöstlich von Hermosillo bei Banamichi im mexikanischen Bundesstaat Sonora

befindet. Die Mine produziert hochgradiges epithermales Gold und Silber. Die geschätzte Lebensdauer der Mine beträgt 8 Jahre, die betrieblichen Cash-Kosten bei einem obertägigen Abbau mit Haufenlaugung und einem untertägigen Förderbetrieb werden mit 11 \$ pro Unze Silberäquivalent (55:1 Ag: Au) beziffert. SilverCrest geht davon aus, dass bei einer Verarbeitungskapazität von 3.000 Tonnen pro Tag in der neuen Mühle der Mine Santa Elena durchschnittlich 1,5 Millionen Unzen Silber und 32.800 Unzen Gold über die aktuellen Reserven gefördert werden können. Die umfangreichen Expansionsarbeiten und der Bau der herkömmlichen Mühle mit 3.000 Tonnen Tageskapazität stehen kurz vor Fertigstellung; damit soll die Metallproduktion in der Mine Santa Elena (über und unter Tag) im Jahr 2014 entscheidend gesteigert werden. Im Zuge der Exploration werden laufend neue Vorkommen bei Santa Elena entdeckt und so konnten bei der Definition einer großen Polymetallagerstätte im Konzessionsgebiet La Joya im mexikanischen Bundesstaat Durango relativ rasch Fortschritte erzielt werden.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und des United States Securities Litigation Reform Act von 1995. Solche zukunftsgerichteten Aussagen betreffen die vom Unternehmen erwarteten Ergebnisse und Entwicklungen in der künftigen Betriebstätigkeit des Unternehmens, die geplanten Explorations- und Erschließungsarbeiten in den entsprechenden Konzessionsgebieten sowie die Pläne hinsichtlich des Geschäftsbetriebs und anderer Angelegenheiten, die in Zukunft eintreten könnten. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf den Erwartungen zukünftiger Leistungen basieren. Dazu zählen auch die Silber- und Goldproduktion und die geplanten Arbeitsprogramme. Aussagen zu Reserven und Mineralressourcenschätzungen könnten insofern auch zukunftsgerichtete Aussagen darstellen, als sie die Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die im Rahmen der Erschließung des Mineralkonzessionsgebiets gefunden wird. Im Falle der Mineralreserven reflektieren solche Aussagen die Schlussfolgerung basierend auf bestimmten Annahmen, dass die Rohstofflagerstätten in wirtschaftlich rentabler Weise gefördert werden können.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl an bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, auf die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen Bezug genommen wird. Dazu zählen unter anderem: Risiken in Zusammenhang mit Edelmetall- und Basismetallpreisschwankungen; Risiken in Zusammenhang mit den aktuellen Währungsschwankungen (vor allem dem mexikanischen Peso, kanadischen Dollar und US-Dollar); Risiken in Zusammenhang mit den typischen Gefahren des Bergbaus (einschließlich Umstände und Ereignisse, die nicht in unserem Einflussbereich liegen), betriebliche und technische Schwierigkeiten im Rahmen der Exploration, Erschließung und Förderung von Rohstoffen; Unsicherheiten bei der Beschaffung von Finanzmitteln und der Finanzierung der Exploration und Erschließung auf den Konzessionsgebieten; Unsicherheiten bei den tatsächlichen Investitionskosten, Betriebskosten, Produktionskosten und wirtschaftlichen Erträgen; die Ungewissheit, ob die Erschließungsaktivitäten zu einem rentablen Abbaubetrieb führen werden; Risiken in Zusammenhang mit Datenmaterial zu den Reserven und Mineralressourcen (da diese auf Schätzungen und Annahmen beruhen und die tatsächlichen Produktionsmengen zu den gegebenen Bedingungen unter den aktuellen Schätzungen liegen können und die Mengen und Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderung auf den Konzessionsgebieten geringer ausfallen könnten; Risiken in Zusammenhang mit den Regierungsvorschriften und dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen; Risiken in Zusammenhang mit dem Geschäft, das Umweltgesetzen und -bestimmungen unterliegt (die zu höheren Kosten der Geschäftstätigkeit führen und unsere Betriebe einschränken können); Risiken in Zusammenhang mit Mineralkonzessionsgebieten, die an zuvor nicht registrierte Abkommen, Übertragungen oder allfällige Rechtsansprüche gebunden sind; Risiken in Zusammenhang mit einer nicht ausreichenden Deckung bzw. Haftungsverweigerung durch die Versicherung; Risiken in Verbindung mit Rechtsstreitigkeiten; Risiken im Hinblick auf die Weltwirtschaft; Risiken im Hinblick auf den Status des Unternehmens als ausländischer Privatmittler in den Vereinigten Staaten; Risiken in Verbindung mit sämtlichen Konzessionsgebieten des Unternehmens in Mexiko und El Salvador (einschließlich der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und regulatorischen Instabilität); und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung von Direktoren und Führungskräften an anderen Rohstoffunternehmen, wodurch es zu Interessenskonflikten kommen könnte. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sich die zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden. Die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens basieren auf den Meinungen, Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Investoren nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen stellen keine umfassende Dokumentation sämtlicher Fakten und Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Unternehmen dar. Sie sind in Verbindung mit allen anderen veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens zu betrachten. Die hier enthaltenen Informationen

ersetzen nicht eine detaillierte Forschung oder Analyse. Die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Informationen wurde von keiner Wertpapierkommission bzw. Regulierungsbehörde geprüft.

N. Eric Fier

N. Eric Fier, President & COO
SILVERCREST MINES INC.

Ansprechpartner:

Fred Cooper
Tel: (604) 694-1730 DW 108
Fax: (604) 694-1761
Tel: 1-866-691-1730 (gebührenfrei)
E-Mail: info@silvercrestmines.com
Website: www.silvercrestmines.com

Suite 501 - 570 Granville Street
Vancouver, BC Kanada V6C3P1

Die TSX Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/48737--Silvercrest-Mines-Inc.-gibt-Inbetriebnahme-der-Verarbeitungsanlage-bei-Santa-Elena-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).